

Charakteristik der beruflichen Tätigkeit einschließlich der beruflich-fachlichen und erzieherischen Anforderungen

Wesentliche Arbeitsmittel

Als wesentliche Arbeitsmittel kommen Mehrzweck- und Spezialnähmaschinen sowie teilautomatisierte Maschinen zur Anwendung. Die Maschinen sind mit Anlasser- oder Dauerlaufmotoren eingerichtet. Verschiedene Bügelgeräte und Zuschneidemaschinen werden ebenfalls eingesetzt.

Wesentliche Arbeitsgegenstände und Erzeugnisse

Die zu bearbeitenden Werkstoffe und Materialien sind hauptsächlich textile Flächengebilde. Sie bestehen aus Fasern oder Fäden, pflanzlicher, tierischer bzw. chemischer Herkunft oder aus deren Gemischen. Dem Verwendungszweck entsprechend sind sie unterschiedlich veredelt. Textile Flächengebilde werden ständig durch neuartige Faserstoffe, durch modernste Herstellungs- und Veredlungsverfahren weiterentwickelt. Die Werkstoffe werden als Ober-, Einlage- und Futterstoff verwendet. Zur Fertigung werden außerdem Kleinzutaten wie Knöpfe, Reißverschlüsse, Haken, Ösen usw. benötigt.

Bei der Neuanfertigung wird eine Vielzahl von Materialien zu den Erzeugnissen des Damenmaßschneiders verarbeitet.

Diese sind: Röcke, Blusen, Westen, Kleider, Jacken, Kostüme, Mäntel, Kombinationen, Hosen.

Verfahren

Zur Anwendung kommende Arbeitsverfahren sind das Zusammenfügen der Schnitteile durch Handnäharbeiten und Maschinenarbeiten, das Einbügeln von Klebeeinlagen und das Formen der Teile sowie des kompletten Kleidungsstückes durch Bügelarbeiten, außerdem das Zuschneiden von Teilen und das Anfertigen von Grundschnitten.

Diese Arbeitsverfahren werden bei Neuanfertigung, Reparaturen und Änderungen angewendet.

Wesentliche Arbeitstätigkeiten

Der Damenmaßschneider trägt die Verantwortung für die maß- und qualitätsgerechte Verarbeitung.

Der Facharbeiter muß die gebräuchlichsten Maschinen bedienen können und ist verantwortlich für die Wartung und Pflege von Maschinen und Geräten.

Er muß in der Lage sein, die rationellsten Arbeitsverfahren einschließlich der Klebetechnik, den zweckmäßigsten Maschineneinsatz und die effektive Nutzung von Zusatz- und Hilfsgeräten auszuwählen und anzuwenden.

Der Facharbeiter muß außerdem die Zuschnitteile kennen, teilweise anfertigen und unter Berücksichtigung des Materials selbständig einrichten, bearbeiten und zusammenfügen.

Der Damenmaßschneider trägt so zur Intensivierung im Bereich der örtlichen Versorgungswirtschaft bei.

Anforderungen bei der Arbeitsausführung

Jeder Damenmaßschneider muß die gesetzlichen Bestimmungen über den Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, besonders im Hinblick auf elektrische Maschinen, Geräte und Anlagen kennen und einhalten sowie an den regelmäßig stattfindenden Belehrungen teilnehmen.

Er muß sich stets so verhalten, daß seine und die Gesundheit anderer nicht geschädigt werden kann.

Fingerfertigkeit und Ausdauer, gewissenhaftes Arbeiten sowie rasches, aktives und umsichtiges Handeln müssen gefordert werden.

Ausgeprägtes Vorstellungsvermögen, Konzentrationsfähigkeit, eine gut entwickelte Beobachtungsgabe, Schätzungsvermögen für Maßwerte, die Fähigkeit zum Zeichnen und ästhetisches Empfinden sind unerlässliche Anforderungen.

Die effektive Ausführung der Arbeitstätigkeiten setzt aber auch Konzentration, ökonomisches Denken, Exaktheit und zielgerichtetes Handeln voraus.

Die überwiegend im Sitzen ausgeführte maschinelle und manuelle und durch das Auge ständig zu kontrollierende Tätigkeit erfordert gutes Sehvermögen, Farbtüchtigkeit und gesunde Atmungs- und Verdauungsorgane. Neigung zu chronischen Hautreizungen, Sehnenscheidenentzündungen und zu Schweißhänden sind bei der Ausübung dieses Berufes hinderlich.

Spezielle Anforderungen auf beruflichem und gesellschaftlichem Gebiet

Der Damenmaßschneider muß ästhetisches Empfinden und gestalterische Fähigkeiten besitzen. Von ihm muß verlangt werden, das Schöne bewußt wahrzunehmen, um es sinnvoll und zweckmäßig in die Praxis umzusetzen.

Deshalb muß der Facharbeiter auch die ästhetischen Beziehungen des Menschen zur Wirklichkeit in den verschiedenen Gesellschafts- und Kunstepochen kennen.

Unter den Gesichtspunkten "schön - künstlerisch - geschmackvoll - formvollendet" muß der Damenmaßschneider das Modeschaffen in der DDR und darüber hinaus im gesamten RGW-Bereich aufmerksam verfolgen und daraus Schlußfolgerungen für seine Arbeit ziehen.

Der Damenmaßschneider muß stets nach größter Sparsamkeit, niedrigen Kosten, hoher Effektivität und ständiger Qualifizierung streben und sein Augenmerk auf die Intensivierung des betrieblichen Reproduktionsprozesses richten.

In steigendem Maße müssen sich die Erkenntnisse der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation auch im Maßschneiderbetrieb durchsetzen.

Um alle Forderungen umfassend und effektiv erfüllen zu können, muß der Facharbeiter allseitig gebildet sein, einen festen Klassenstandpunkt besitzen und von der Notwendigkeit überzeugt sein, das sozialistische Vaterland zu stärken und wenn notwendig zu verteidigen und zu schützen. Er muß sich ebenfalls gute Kenntnisse auf dem Gebiet des Marxismus-Leninismus aneignen und sie in die Tat umsetzen, um damit einen weiteren Schritt der kommunistischen Zukunft entgegenzugehen.

Voraussetzung zum Erlernen des Berufes

Abschluß der 10. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule. Vorteilhaft ist es, wenn die Schüler an gestaltenden Arbeitsgemeinschaften teilgenommen haben.

Dieser Beruf ist für Mädchen besonders geeignet.

Besondere psychische Voraussetzungen

Manuelle Geschicklichkeit und Ausdauer, die Fähigkeit zum gewissenhaften Arbeiten und zum raschen, aktiven und umsichtigen Handeln, ferner Aufmerksamkeit, eine gute Beobachtungsgabe, Vorstellungsvermögen und Geschick zum Zeichnen.

Besondere physische Voraussetzungen

Gutes Sehvermögen und Farbtüchtigkeit, gesunde Atmungs- und Verdauungsorgane. Nicht geeignet für diesen Beruf sind Menschen mit Veranlagung zu Allergien, Sehnenscheidenentzündungen und Schweißausbrüchen.

Dauer der Ausbildung

Für Absolventen der 10. Klasse der polytechnischen Oberschule beträgt die Ausbildungsdauer 2 Jahre.

In der Aus- und Weiterbildung der Werktautigen richtet sich die Ausbildungsdauer nach den Voraussetzungen der Werktautigen sowie nach den Formen und Methoden der Ausbildung.

Die gesetzliche Grundlage für die Dauer der Ausbildung ist die Verordnung über die Systematik der Ausbildungsberufe.

Einsatz und weitere Entwicklungsmöglichkeiten

Die Ausbildung ermöglicht den Einsatz des Facharbeiters in Maßschneiderbetrieben aller Bereiche unserer Volkswirtschaft.

Weiterbildungsmöglichkeiten sind im Prozeß der Arbeit, betrieblich und außerbetrieblich gegeben und ermöglichen einen speziellen Einsatz des Facharbeiters.

Nach Bewährung in der Arbeit und im gesellschaftlichen Leben können die besten Facharbeiter vom Betrieb zum Meister-, Lehrmeister-, Ingenieur- oder Ingenieurökonomie-Studium delegiert werden.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium erfolgt der Einsatz in verantwortungsvollen Funktionen im Betrieb oder in Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung.

2.2. Berufsbild für den Ausbildungsberuf Herrenmaßschneider

Berufsnummer: 48 2 12
Bestätigt: Rat des Bezirkes
Karl-Marx-Stadt, Abteilung
Örtliche Versorgungswirtschaft
Stand: 1976

Bedeutung und Entwicklung des Berufes im Rahmen der Volkswirtschaft

Es ist Aufgabe des Herrenmaßschneiders im Rahmen der Volkswirtschaft unserer Republik, entsprechend den individuellen Wünschen der Bevölkerung, Oberkleidung in guter Paßform und qualitätsgerechter Verarbeitung anzufertigen.

Nach dem neuesten Stand der Mode werden Modelle aus den verschiedensten textilen Flächengebilden gestaltet.

Einen Schwerpunkt der individuellen Fertigung bildet die Herstellung von modegerechter Oberkleidung für Menschen mit figürlichen Abweichungen. Auch das Reparieren und Modernisieren von Oberkleidung ist für unsere Volkswirtschaft und unsere Bürger von Bedeutung. Das wachsende Bedürfnis der Bürger unserer Republik nach guter, zweckgerechter und modischer Kleidung erfordert die Ausbildung und den Einsatz qualifizierter Facharbeiter, die selbständiges ökonomisches Denken in sozialistisches Handeln umsetzen und über einen festen Klassenstandpunkt verfügen.

Der Facharbeiter in diesem Beruf muß seine Arbeit, den optimalen Einsatz der Arbeitsmittel, die sparsamste Verwendung des Grund- und Hilfsmaterials rationell planen und mit größter Effektivität qualitätsgerecht, mit dem Blick auf internationale Modetendenzen verrichten.

Mögliche Formen sozialistischer Gemeinschaftsarbeit, insbesondere Kooperation, Erzeugnis- und Versorgungsgruppenarbeit müssen der steten Erhöhung der Arbeitsproduktivität und der Senkung der Kosten ebenso wie der Förderung des Wettbewerbs dienen.

Arbeitsgebiete

Der Herrenmaßschneider muß den umfangreichen Fertigungsprozeß von Oberkleidung für Herren, unter Berücksichtigung aller individuellen Wünsche, beherrschen und fertigt insbesondere

Straßenkleidung
Freizeitkleidung
Sportkleidung
Festkleidung
Uniformen
Damenmäntel und Kostüme

an. Er führt an dieser Kleidung Reparaturen, Modernisierungs- und Werterhaltungsarbeiten aus.

Bei rationellem Zuschnitt, sparsamer Verwendung von Grund- und Hilfsmaterial unter Beachtung der Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten muß der Facharbeiter die Zuschnitteile qualitätsgerecht selbständig einrichten, bearbeiten, zusammenfügen und dabei rationelle Arbeitsmethoden anwenden. Alle Maschinen, Zusatz- und Hilfsgeräte sind dabei materialgerecht, maximal und planmäßig einzusetzen.

Charakteristik der beruflichen Tätigkeit einschließlich der beruflich-fachlichen und erzieherischen Anforderungen

Wesentliche Arbeitsmittel

Als wesentliche Arbeitsmittel kommen Mehrzweck- und Spezialnähmaschinen sowie teilautomatisierte Maschinen zur Anwendung. Die Maschinen sind zum Antrieb mit Anlasser- oder Dauerlaufmotoren eingerichtet. Verschiedene Bügelgeräte und Zuschneidemaschinen werden ebenfalls eingesetzt.

Wesentliche Arbeitsgegenstände und Erzeugnisse

Die zu bearbeitenden Werkstoffe und Materialien sind hauptsächlich textile Flächengebilde. Sie bestehen aus Fasern oder Fäden pflanzlicher, tierischer bzw. chemischer Herkunft oder aus deren Gemischen. Dem Verwendungszweck entsprechend sind sie unterschiedlich veredelt. Textile Flächengebilde werden ständig durch neuartige Faserstoffe, durch modernste Herstellungs- und Veredlungsverfahren weiterentwickelt. Zur Fertigung werden außerdem Kleinzutaten wie Knöpfe, Reißverschlüsse, Haken, Ösen usw. benötigt.

Die Werkstoffe werden als Ober-, Einlage- und Futterstoff verwendet.

Bei der Neuanfertigung wird eine Vielzahl von Materialien zu den Erzeugnissen des Herrenmaßschneiders verarbeitet.

Diese sind: Sakkos, Hosen, Westen, Mäntel, Kostüme.

Verfahren

Zur Anwendung kommende Arbeitsverfahren sind das Zusammenfügen der Schnittteile durch Handnährarbeiten und Maschinenarbeiten, das Einbügeln von Klebeeinlagen und das Formen der Teile sowie des kompletten Kleidungsstückes durch Bügelerbeiten, außerdem das Zuschneiden von Teilen und das Anfertigen von Grundschnitten.

Diese Arbeitsverfahren werden bei Neuanfertigung, Reparaturen und Änderungen angewendet.